

Datum 26.03.2020

Stellungnahme zum Beschlussantrag Nr. BA-046/2020

Gegenstand: Alternative Antriebe für Omnibusse bei der CVAG

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
CDU-Fraktion

Der Beschlussantrag ist zulässig und abstimmungsfähig.

Die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) und die Stadtverwaltung befassen sich bereits seit geraumer Zeit mit dem Thema alternative Antriebe im ÖPNV und begrüßen die Bündelung der Erkenntnisse in einem technologieübergreifenden Variantenvergleich. Die im Beschlussantrag benannten Vergleichskriterien wären als Ausgangsbasis zu betrachten und ggf. zu ergänzen.

Mit Blick auf die angestrebte Zeitkette (Vorlage Variantenvergleich bis Q3/2020) ist zu bemerken, dass die Bearbeitung eines derart umfangreichen Auftrages einen deutlich längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird. Die CVAG oder die Stadtverwaltung werden einen geeigneten Ingenieurdienstleister beauftragen müssen (Vergabeverfahren), um die aufgezeigten Fragen diskutieren und beantworten zu können. Aus den Vorerfahrungen des Leiters der Abteilung Verkehrsplanung ist bekannt, dass derartige Projekte einen Zeitbedarf von mindestens zwölf Monaten beanspruchen.

Es wird daher, auch unter Beachtung der aktuellen Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen sozialer Kontakte sowie des Notbetriebs der Stadtverwaltung vorgeschlagen, die Bearbeitung des Beschlussantrages soweit zu verschieben bis der „normale“ Fahr- und Verwaltungsbetrieb bei der CVAG und der Stadtverwaltung wieder gewährleistet ist und eine Bearbeitungszeit von mindestens einem Jahr zu ermöglichen.

Michael Stötzer
Bürgermeister